

Die Österreichische Post zeigt, wie es geht:

Neuer Behälter macht das Leben leichter

Die Österreichische Post AG hat eine bewegte Entwicklung hinter sich. Liberalisierung der Briefzustellung, Privatisierung und Börsegang zwingen den Marktführer dazu, Prozesse effizienter zu gestalten. Eine Innovation zur Prozessoptimierung innerhalb der Division Brief ist die Entwicklung eines neuen Transportbehälters für die Postzustellung.

Die bestehenden Behälter hatten das Grundmaß 600 x 400 mm. Um drei Kisten nebeneinander in den Rollwagen stellen zu können, mit dem der Zusteller die befüllten Kisten zum Fahrzeug bringt, wurden sie etwas verkleinert. Damit besteht zudem die Möglichkeit, zwei Zustellerkisten nebeneinander quer zur Fahrtrichtung im Beifahrerbereich aller 5.000 vierrädrigen Zustellfahrzeuge der österreichischen Post zu platzieren. Das hat nicht nur den Vorteil, dass mehr Postsendungen direkt neben dem Fahrersitz stehen, sondern auch dass die unadressierten Werbebriefe in einem eigenen Behälter und damit getrennt von den adressierten Sendungen untergebracht werden können.

Darüber hinaus legt österreichische Post großen Wert auf die Sicherung der Ladung. Einfach zwei Kisten in den Beifahrerbereich zu stellen – meist wurde der Beifahrersitz dafür heraus genommen – war nicht ausreichend. Deshalb wurde eine Behälteraufnahme aus Kunststoff entwickelt: Durch geschickt angeordnete Vertiefungen kann man nun zwei Kisten nebeneinander in die Halterung stellen, ohne dass diese verrutschen, umkippen oder den Fahrer behindern könnten.

Die Halterung wurde so konstruiert, dass zum einen auch die kleine Variante des klassischen Briefbehälters sicher abgestellt werden kann, zum anderen bei den neuen Modellen des VW Caddy die Möglichkeit besteht, die Kunststoffwanne direkt auf den zusammengeklappten Beifahrersitz zu befestigen. Das erhöht die Flexibilität. Denn der Beifahrersitz wird dann benötigt, wenn neue Mitarbeiter oder

Urlaubsvertretungen einzuarbeiten sind. In den anderen Fahrzeugen muss die Behälterhalterung noch mit Holzbacken fachgerecht montiert werden.

Sowohl der neue Zustellerbehälter als auch die dazu gehörige Behälteraufnahme zur Ladungssicherung haben die Fachleute aus der Abteilung Betriebsmittelmanagement der Österreichische Post AG gemeinsam mit den Experten der Schoeller Arca Systems entwickelt. Schoeller Arca Systems ist der weltweit größte Hersteller von wieder verwendbaren Kunststoffverpackungslösungen für das Material Handling. Ein weiterer Clou: Der neue Zustellerbehälter hat auf einer Schmalseite eine Öffnung, durch die man direkt auf die Briefpost schauen und den Empfänger erkennen kann. In der Behälteraufnahme stehen die Kisten deshalb schräg abfallend in Richtung Beifahrertür, so dass die Briefe nicht nach vorne kippen.

2.775 Zeichen inkl. Leerzeichen

Seite 2/5

Kontakt:

Katrin Bartelt
SCHOELLER ARCA SYSTEMS GmbH
Nennhauser Damm 158
13591 Berlin

Tel.: + 49 (0) 30 36471 112
Fax: + 49 (0) 30 36471 387

Katrin.Bartelt@schoellerarca.com
www.schoellerarcasystems.de

Redaktion:

Dr. Matthias Schweizer
a1kommunikation Schweizer
Oberdorfstr. 31A
70794 Filderstadt

Tel.: + 49 (0) 711 9454161 1
Fax: + 49 (0) 711 9454161 9

Matthias.Schweizer@a1kommunikation.de
www.a1kommunikation.de

((Kasten 1))

Die Vorteile im Überblick

- Vom Zustellertisch in den Behälter ohne drehen und wenden
- drei Behälter exakt nebeneinander im Rollwagen
- Behälter ist stapelbar für den Transport im Rollwagen
- zwei Behälter exakt quer nebeneinander im Beifahrerbereich
- kostengünstige und flexible Ladungssicherung
- Sichtöffnung und Tragegriffe des Behälters
- Nestbarkeit für die Rückführung leerer Behälter

((Kasten 2))

Schoeller Arca Systems GmbH

Die Schoeller Arca Systems GmbH mit Sitz in Schwerin ist die deutsche Tochtergesellschaft des weltweit größten Herstellers von wieder verwendbaren Kunststoffverpackungslösungen für das Material Handling. Das Unternehmen hat mehr als 30 Produktions- und Vertriebsstandorte in ganz Europa, auf dem amerikanischen Kontinent und in Asien. Der Hauptsitz befindet sich in den Niederlanden. Die Unternehmensgruppe erwirtschaftete 2006 mit 1.500 Beschäftigten einen Umsatz von 500 Millionen Euro.

Seite 3/5

Kontakt:

Katrin Bartelt
SCHOELLER ARCA SYSTEMS GmbH
Nennhauser Damm 158
13591 Berlin

Tel.: + 49 (0) 30 36471 112
Fax: + 49 (0) 30 36471 387

Katrin.Bartelt@schoellerarca.com
www.schoellerarcasystems.de

Redaktion:

Dr. Matthias Schweizer
a1kommunikation Schweizer
Oberdorfstr. 31A
70794 Filderstadt

Tel.: + 49 (0) 711 9454161 1
Fax: + 49 (0) 711 9454161 9

Matthias.Schweizer@a1kommunikation.de
www.a1kommunikation.de

Bildunterschriften:



Bild 1:

Martin Gansterer (1.v.r.), Vertriebsleiter von Schoeller Arca Systems in Österreich, und Peter Frank (2.v.r.), Leiter Referat Betriebsmittelmanagement Division Brief bei der Österreichischen Post AG, haben gemeinsam den innovativen Behälter entwickelt.



Bild 2:



Bild 3:

Seite 4/5

Kontakt:

Katrin Bartelt
SCHOELLER ARCA SYSTEMS GmbH
Nennhauser Damm 158
13591 Berlin

Tel.: + 49 (0) 30 36471 112
Fax: + 49 (0) 30 36471 387

Katrin.Bartelt@schoellerarca.com
www.schoellerarcasystems.de

Redaktion:

Dr. Matthias Schweizer
a1kommunikation Schweizer
Oberdorfstr. 31A
70794 Filderstadt

Tel.: + 49 (0) 711 9454161 1
Fax: + 49 (0) 711 9454161 9

Matthias.Schweizer@a1kommunikation.de
www.a1kommunikation.de



Bild 4:



Bild 5:

Kleine Handgriffe – große Wirkung: Die Behälterhalterung kann direkt am zusammengeklappten Beifahrersitz (Wickelsitz) befestigt werden.



Bild 6:

Der Zusteller kann zwei Behälter quer nebeneinander im Beifahrerbereich platzieren.

Foto 1 und 6: Eiffelbaum

Fotos 2 – 5: Österreichische Post AG

Seite 5/5

Kontakt:

Katrin Bartelt
SCHOELLER ARCA SYSTEMS GmbH
Nennhauser Damm 158
13591 Berlin

Tel.: + 49 (0) 30 36471 112
Fax: + 49 (0) 30 36471 387

Katrin.Bartelt@schoellerarca.com
www.schoellerarcasystems.de

Redaktion:

Dr. Matthias Schweizer
a1kommunikation Schweizer
Oberdorfstr. 31A
70794 Filderstadt

Tel.: + 49 (0) 711 9454161 1
Fax: + 49 (0) 711 9454161 9

Matthias.Schweizer@a1kommunikation.de
www.a1kommunikation.de